

Studentisches Curriculum am Chiemsee, hochkarätiges Wissen gepaart mit super Party

Nach 5 Jahren ist das Studentische Curriculum in der Chiemsee Akademie zu einer der beliebtesten internationalen, implantologischen Fortbildungen für Studierende in den klinischen Semestern avanciert. Rund 500 Zahnmedizinstudenten haben seit März 2006 die jeweils fünftägige Intensivfortbildung besucht. (17 Nationen wie Schweden, England, Slowakei, Ukraine und Ägypten sind mit Referenten vertreten). Initiatoren und Veranstalter sind Prof. Dr. Klaus U. Benner, München und Dr. Dr. Karl-Heinz Heuckmann, Chieming.

Der Grund für die zunehmende Beliebtheit und den Erfolg des Curriculums, tagsüber wird konzentriert gearbeitet, namhafte Referenten halten Fachvorträge zu Themen wie Knochenatrophie und -regeneration. Was bedeutet Bonemanagement? Welche regenerativ augmentive Möglichkeiten des Ober- und Unterkieferaufbaus haben sich als Basis erfolgreicher Zahnimplantation inzwischen bewährt? Besonders bei zahlreichen hands on Kursen werden modernste OP Techniken am Schweinekiefer geübt. Zahlreiche Firmen übernehmen das Sponsoring. Die universitäre Anbindung ist u.a. durch anwesende Uniprofessoren garantiert.

An den Abenden werden ausgelassene Partys gefeiert.

Die Veranstaltungsreihe zeigt den Berufsanfängern neue Perspektiven auf, verdeutlicht ihnen z.B., dass mit der Ballonkathetermethode selbst der Sinuslift für jeden machbar ist. Oder, dass es mit dem Tunnel Control, einer Unterkieferauflagerungsplastik nach Benner, Heuckmann und Memari eine minimalinvasive Alternative zu herkömmlichen Verfahren des vertikalen Knochenaufbaus im atrophischen Unterkieferseitenbereich gibt. Beides innovative Techniken, um Knochenaufbaumaterialien zu verarbeiten.

Mit etwas Glück wird die implantologische Veranstaltung dann auch noch durch eine live-OP gekrönt. Denn manchmal lässt es sich der Hausherr aus Chieming nicht nehmen, den Studenten solch eine OP vorzuführen. Routiniert zeigt er dann, wie leicht dem erfahrenen Chirurgen ein Sinuslift von der Hand geht. Eine zentrale Botschaft dieser Veranstaltung ist, wie gut beherrschbar die Technik ist und dass sie für motivierte Praktiker eine lösbare Aufgabe darstellt.

Weitere Informationen: esau@bohrturm.de